

	<p>Objekt: Oberarmreif mit Uräusschlangen und mumiengestaltigen Göttern</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 1639</p>
--	---

Beschreibung

Der Armreif stammt aus dem Grabschatz der Kandake Amanishakheto. Das Dekor der beiden durch ein Gelenk verbundenen Hälften besteht aus aufgelöteten Goldschnüren, kleinen Figürchen aus dünnem Goldblech und farbigem Glasfluß, der jetzt nur noch in Resten erhalten ist. Der obere Figurenfries reiht Uräenschlangen mit der Sonnenscheibe aneinander. Die kleinen Figürchen in den Feldern der Mittelpartie sind Götterbilder in Mumienform mit Mondsichel und Mondscheibe auf dem Kopf.

Angaben zur Herkunft:

Amanishakheto (Amanischacheto)

Meroë (Sudan / Nubien / Butana (Gebiet))

Beg. N. 6 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; Glas (Einlagen), blau, rot (mehrfarbig)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 4 x 9 x 7 cm (Objekt oval); Gewicht: 60,9 g

Ereignisse

Hergestellt wann 10-1 v. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Nubien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Meroe
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Amanischacheto
	wo	

Schlagworte

- Armreif
- Gold
- Schmuck
- Uräusschlange